

Physische Geographie in TOPOI Resafa / Syrien der Landschaftsbezug von Kultort und Herrschaftszentrum

Projektleitung: D. Sack¹, B. Schütt²

Mitarbeiter: B. Beckers², C. Konrad¹

¹ Historische Bauforschung TUB, ² Physische Geographie FUB



Abb. 1: Lage des Untersuchungsgebietes in Syrien

Einleitung

Die Ruinenstadt Resafa liegt im Bereich der syrischen Wüstensteppe, 25 km südlich des Euphrat.¹

Resafa nahm die Entwicklung von einem römischen Limes-Kastell über eine überregional bedeutende Pilgerstadt hin zu einer Kalifen Residenz, mit zentraler Bedeutung in der islamischen Welt.

Im 13. Jhr. nach Chr. endete die Besiedlung in Folge des Mongolen-Einfalls.²

Die Stadt wurde in der Zeit ihrer Besiedlung durch ein aufwendiges System mit Wasser versorgt: Ein Damm staute das Abflusswasser eines neben der Stadt liegenden Wadis auf, um dann in große unterirdische Systemen geleitet zu werden.³

Fragestellungen

- Wie waren die damaligen klimatischen und hydrologischen Verhältnisse?
- Wie wurde das Umland bezüglich der Versorgung der Stadt genutzt?
- In wie weit hat der Mensch Einfluss auf die Landschaft genommen?

Methoden

Anhand sedimentologischer und pedologischer Profilaufnahmen soll die Landschaftsgenese rekonstruiert und Rückschlüsse auf die klimatischen Verhältnisse gezogen werden. Unterstützt werden diese Ergebnisse von Laboruntersuchungen und geomorphologischen Geländebeobachtungen. Mit Hilfe der Geländedaten soll dann ein computergestütztes Modell der Landschaftsentwicklung erstellt werden.



Abb. 4: Luftaufnahme von Resafa aus NO. Foto: M. Stephani, 1999.

ungen und geomorphologischen Geländebeobachtungen. Mit Hilfe der Geländedaten soll dann ein computergestütztes Modell der Landschaftsentwicklung erstellt werden.

Ziele

Ziel ist es die damaligen Umweltverhältnisse zur Zeit der Blüte Resafas zu rekonstruieren und mit diesen Ergebnissen zu einem besseren Verständnis hinsichtlich der Versorgung (z. B. Wasserwirtschaft und Landnutzung) der Stadt beizutragen.

Literatur

¹ Wirth, E. (1971): Syrien. Eine geographische Landeskunde. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt.
² Sack, D. (1996) Die Große Moschee von Resafa - Rusafat Hisam. Mainz.

³ Brinker, W. (1991): Zur Wasserversorgung von Resafa-Sergiopolis, Damaszener Mitteilungen 5.



Abb. 2: Übersichtskarte des Arbeitsgebietes.

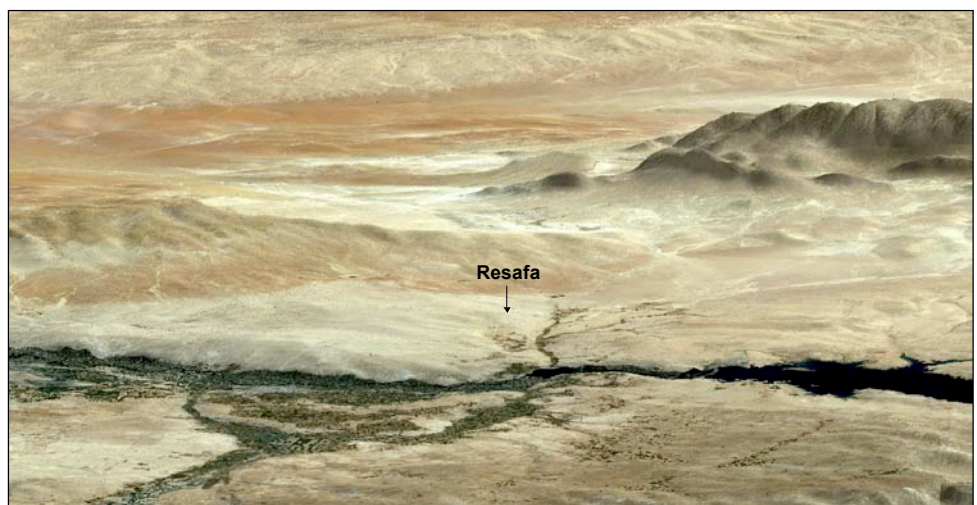


Abb. 3: 3D - Sketch des Arbeitsgebietes. Die Blickrichtung ist in Abb. 2 zu sehen. (10x überhöht; Datenquelle: Landsat ETM+ & SRTM)